



Junge Teams begeistern mit kreativen Geschäftsideen

YES-Wettbewerb an der Kantonsschule Zug mit Start-up-Ideen der Schülerinnen und Schüler

Uwe Guntern

Zwölf Teams präsentierten in der Aula der Kantonsschule Zug ihre Start-up-Ideen. Grund dafür war die Eröffnungsveranstaltung des YES-Wettbewerbs (Young Entrepreneurs Switzerland).

Die Veranstaltung diente nicht nur als Auftakt des Wettbewerbs, sondern auch als Plattform, um potenzielle «Investoren» zu gewinnen und Unterstützer für die Projekte der Teams zu finden. Ziel des Abends war es daher, den Gästen einen umfassenden Einblick in die Start-up-Konzepte zu geben und gleichzeitig Anreize zu schaffen, sich finanziell an den jungen Unternehmen zu beteiligen.

Die Teams, die bereits eine kleine Menge an Eigenkapital aus den eigenen Reihen aufgebracht hatten, sind darauf angewiesen, den Grossteil der Finanzierung durch den Verkauf von Anteilsscheinen zu je 15 Franken zu sichern. Diese Anteilsscheine symbolisieren das Vertrauen der Investoren in die Vision und den Unternehmergeist der Schülerinnen und Schüler.

Die Spannweite der präsentierten Ideen zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig und originell die Schüler-teams ihre Projekte entwickelt hat-

ten. Von gesunden Snacks und einzigartigen Getränken über koffeinhaltige Kaugummis, die einen Energieschub versprechen, bis hin zu duftenden Kerzen und feinen Dipsaucen – jede Idee war einzigartig und gut durchdacht.

Wir sprachen mit Keiju Yamaguchi, der mit dem Team von WashWizard am Wettbewerb teilnimmt. Er besucht die 5. Klasse und sein Schwerpunktfach ist Wirtschaft und Recht.

Was hat es mit diesem Wettbewerb auf sich?

Das Young Enterprise Switzerland ist eine Organisation, welche jedes Jahr vielen Klassen aus der ganzen Schweiz die Möglichkeit gibt, im Rahmen des YES-Projekts ein eigenes Miniunternehmen zu gründen. Dabei nimmt man als Unternehmen auch am Wettbewerb des YES teil. In verschiedenen Runden (Top 75, Top 25 usw.) werden im Laufe des Jahres die besten Unternehmen aus der Schweiz ausgewählt.

Zwölf Teams haben ihre Ideen präsentiert. Wie wurden die Teams ausgesucht?

Noch vor dem Schuljahr haben wir innerhalb der Klassen selber je 5er oder 6er Teams gebildet. Bei unserer Eröffnungsveranstaltung waren

alle Teams der drei Klassen – je 4 Teams pro Klasse – mit Schwerpunkt Wirtschaft und Recht beteiligt.

Was waren die Kriterien für die Projekte?

Die Wahl der Projekte war sehr frei. Mit der Hilfe unseres Lehrers haben wir uns recht schnell auf ein Produkt geeinigt, welches auch umsetzbar ist. In unserer Klasse gibt es unter anderem Cookies und Lippenbalsam. Mein Team und ich von WashWizard produzieren einen Fleckenentferner in Stifform für Kleider unterwegs.

Wie seid ihr vorgegangen und wie wurdet ihr von den Lehrpersonen unterstützt?

Uns Schülern wird jeden Freitagnachmittag eine Doppellektion für das Projekt zur Verfügung gestellt. Unser Lehrer ist zur Stelle, wenn wir Hilfe brauchen oder für generelle Informationen, jedoch arbeiten die Teams generell sehr selbstständig. Nach der Wahl des Produkts einigten wir uns auf einen Namen und ein Logo. Danach ging es um die Herstellung und den Vertrieb. Ausserdem mussten wir regelmässig Abgaben für das YES-Projekt machen oder arbeiteten an der Vorbereitung für die Eröffnungsveranstaltung.

ZUGER WOCHEN

Zuger Woche
6341 Baar
041/ 769 70 40
<https://www.zugerwoche.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 25'898
Erscheinungsweise: 48x jährlich



Seite: 22
Fläche: 90'484 mm²



Member of JA Worldwide

Auftrag: 3016338 Referenz: 93814764
Themen-Nr.: 376.001 Ausschnitt Seite: 2/3

Wie reagierte das Publikum, schliesslich sollten die Leute ja in die Start-up Ideen investieren?

Das Publikum war sehr begeistert von den Präsentationen. Unser Team setzte einerseits auf Humor mit einem unterhaltsamen Einstiegsvideo oder indem unser CFO als Zauberer (passend zu WashWizard) verkleidet auf der Bühne stand. Aber auch eine saubere, informative PowerPoint-Präsentation war wichtig. Das Publikum bestand mehrheitlich aus Eltern der Schülerinnen und Schülern. Nach den Präsentationen kamen die Besucher an unseren Ständen vorbei und konnten Partizipationsscheine kaufen, was rege gemacht wurde. Sie konnten ausserdem die Produkte testen oder Essen probieren.



Unser Interviewpartner Keiju Yamaguchi.

Wie geht es für die Young Entrepreneurs nun weiter?

Als nächstes steht bei vielen die Produktion an. Wir werden an lokalen Weihnachtsmärkten im Kanton Zug beteiligt sein. Wir geben momentan alles, um unsere Vertriebsmöglichkeiten zu erweitern. Auch Website, Social Media, Kommunikation mit Produzenten und anderen Leuten sind sehr wichtig.

ZUGER WOCHEN

Zuger Woche
6341 Baar
041/ 769 70 40
<https://www.zugerwoche.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 25'898
Erscheinungsweise: 48x jährlich



Seite: 22
Fläche: 90'484 mm²



Member of JA Worldwide

Auftrag: 3016338 Referenz: 93814764
Themen-Nr.: 376.001 Ausschnitt Seite: 3/3

Die YES 2024 Start-ups der Kantonsschule Zug

Unternehmen	Produkte	Insta-Accounts
AromaLights	Duftkerzen	aromalights.yes
Clarytea	Match IceTea	clarytea.yes
Coffee Rush	Instant-Kaffee	coffeerush.yes
ComBee	Lippenbalsam	combe_yes
CookieSlice	Cookie	cookieslice.zug
Crumble Goodies	Cookie gesund	crumblegoodies
Dipsalor	Dippsaucen	dipsalor.yes
Eye-Safety	Sicherheits-Zertifikat für Klublokale	eye_safety.ch
GustoGift	Geschenkbboxen (mit ital. Spezialitäten)	gustogift.yes
SchocoFruits	Getrocknete Apfelschnitze mit Schokolade	schocofruit.yes
Wake	koffeinhaltigen Kaugummis	wakegum
WashWizard	Fleckenentferner	washwizard.yes



Die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer brachten nicht nur Leidenschaft, sondern auch bemerkenswertes Fachwissen in Ihre Präsentationen ein.

Fotos: zvg